



Protokoll zum KES-Abend vom 29.05.2019

- **Bericht der Schulleitung (Herr Laslop, Frau Karg, Fr. Scherff)**

Baumaßnahmen

- Die große Baumaßnahme zum Umbau des Eingangsbereiches startete im März 2019 und soll im Sommer 2020 abgeschlossen sein. Der heutige Wintergarten wird überdacht, dort entsteht ein Schülerkaffee. Zusätzlich wird die Aula saniert und erweitert. Ebenso der kleine Musiksaal, der ebenfalls erweitert wird.
- Der Ersatzbau für die Pavillons steht bereits. Es folgt nun der Innenausbau. Es entstehen 16 Klassenzimmer über 3 Etagen. Die Fertigstellung soll im September 2019 erfolgen.
- Große und lärmende Baumaßnahmen werden soweit möglich in den Ferienzeiten erledigt. Trotzdem kann eine Lärmbelastung nicht ausgeschlossen werden. Die Schulleitung teilte mit, dass bisher noch keine größeren Probleme aufgetreten sind.
- Die Fachlehrsaausanierung wurde bereits mehrfach ohne Angabe von Gründen verschoben. Sie sollte bereits 2017 starten. Der für Sommer 2019 festgelegte neue Starttermin wurde erneut von der Stadt München ohne Nennung von Gründen abgesagt. Der Termin ist unklar.

Aufenthalt in den Pausen bei Regen

- Es gibt mehrere Bereichen, in denen sich die Schüler in den Pausen aufhalten können:
 - Teilbereiche der Mensa
 - Im Flur der Realschule vor den Fachlehrsälen
 - Im Bereich des Haupteingangs
 - Vor dem Lehrerzimmer
 - Vor dem Kiosk

Elternportal

- Das Elternportal wurde kurz vor den Osterferien in Betrieb genommen.
- Der Informationsbrief an die Eltern wurde vor den Osterferien versandt.
- Einige Eltern konnten sich in den Osterferien nicht anmelden. Grund war eine durch die Betreiberfirma veranlasste Serverumstellung. Der Fehler ist zwischenzeitlich behoben.
- Betreiberfirma: art soft and more GmbH, Altmühlstr. 1, D-80638 München, Tel. 089 - 17 87 91 42, E-Mail: kontakt [@] artsoftandmore.com.
- Kontakt Schuladministrator: Hr. Oliver Stohr.
- Support mit Videos und Kurzanleitung sowie Kontaktmöglichkeit für technische Fragen ist auf der Homepage der Schule hinterlegt: Informationen > für Eltern > Eltern-Portal-Hilfe
- Inhalt wird sukzessive weiter gefüllt, u.a. Online Krankmeldung, Schwarzes Brett,....



Personalsituation

- Die Personalsituation ist derzeit schwierig
- Hohe Fluktuationsrate:
 - 2 langfristig kranke Lehrkräfte.
 - 4 Beschäftigungsverbote während der Grippezeit aufgrund Schwangerschaft.
 - Elternzeit von männlichen Lehrkräften. Für die Elternzeit von Vätern werden keine Aushilfslehrer gestellt. Eine Vertretung muss innerhalb der Schule gefunden werden.
 - Bei der Fachschaft Musik ist die Lage sehr angespannt. Zwei Lehrkräfte befinden sich in Elternzeit, eine weitere Lehrkraft geht bald in Mutterschutz. Trotzdem wird es im neuen Schuljahr wieder eine Bläserklasse geben.

Kontakt zu Lehrkräften

- Von Seiten der Eltern wurde reklamiert, dass einzelne Lehrkräfte keinen Zugriff auf ihre Schulmail-Adresse haben sollen.
- Dieser Sachverhalt ist bei der Schulleitung nicht bekannt.
- **Hinweis:** Die Mail an die Lehrkräfte muss direkt aus dem Elternportal versendet werden. Ein manueller Versand von der privaten Mailadresse ist nicht möglich. Diese Mails werden nicht erkannt.
- Die Veröffentlichung der Schulmailadressen der Lehrkräfte ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Die Lehrkräfte sind über das Elternportal anzuschreiben.

Vandalismus / Diebstahl

- Nach Aussage der Schulleitung werden die Schultaschen, die während der Mittagspause vor der Mensa abgestellt werden, von Lehrkräften beaufsichtigt.
- Seit 2013 werden die gemeldeten Fälle aufgezeichnet:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sachbeschädigung/Vandalismus	5	4	5	2	2	3	7
Diebstahl	5	6	1	1	1	1	9

- Es ist auffällig, dass in 2019 die Delikte stark angestiegen sind. Es ist jedoch nicht bekannt, ob dies darauf zurückzuführen ist, dass aufgrund des letzten Elternbriefs verstärkt Vergehen gemeldet werden.
- Vergehen sollten bei der Polizei angezeigt werden.
- Die Schulleitung geht davon aus, dass sich Beschädigungen von Fahrrädern reduzieren werden, sobald die Fertigstellung der Fahrradständer erfolgt ist. Hinter der Sporthalle soll das Provisorium durch eine endgültige Lösung ersetzt werden. Auch die Fahrradständer am Haupteingang sollen modernisiert und erweitert werden.
- Die Schulleitung wurde gebeten während der Pausen eine Aufsicht an den Fahrradabstellplätzen zu installieren sowie während der Schulzeit einzelne Kontrollgänge durch die Hausmeister zu veranlassen.



- Es wurde die Frage gestellt, ob eine Videoüberwachung an den Fahrradabstellplätzen installiert werden kann. Evtl. könnte auch eine Attrappe analog Mensa angebracht werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich die Diebstähle in der Mensa nach der Installation der Videoattrappe reduziert haben.
- Der Schulleitung sind keine Präzedenzfälle zu Überwachungskameras bei anderen Münchner Gymnasien bekannt. Die Schulleitung gibt zu bedenken, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen hohe Hürden zu bewältigen sind.
- Die Schulleitung bittet den Elternbeirat das Thema aufzugreifen. Zur Beantragung müsste ein Schreiben des Elternbeirats über die Schulleitung beim Schulamt eingereicht werden. Die Schulleitung würde einen Antrag zur Installation einer Überwachungskamera unterstützen.

Mensa

- Von Seiten der Eltern wurde reklamiert, dass die Qualität der Speisen verbessert werden sollte.
- Die Schulleitung teilte mit, dass die Mensa sehr gut angenommen wird. Täglich werden bis zu 1.000 Essen ausgegeben.
- Die Schulleitung geht nicht davon aus, dass es zu Schwierigkeiten/Verspätungen aufgrund der geplanten Verkürzung der Mittagspause ab dem nächsten Schuljahr kommt (13:05 – 13:45).
 - Es wird in Schichten gegessen (Realschule hat früher Mittagspause)
 - Ab 13:30 ist die Mensa üblicherweise kaum mehr besucht

Verkürzung Mittagspause am Schuljahr 2019/2020

- Gründe:
 - Der Nachmittagsunterricht sollte früher beendet werden, damit die Schüler früher nach Hause kommen.
 - Das Stundenraster der Realschule stimmte nicht mit dem Stundenraster des Gymnasiums überein. Dies führte zu Problemen bei der Belegung der Sporthalle (Überschneidungen).
- Heute finden einige Wahlfächer in der Mittagspause statt. Dies ist ab nächstem Schuljahr dann nicht mehr möglich. Aus diesem Grund sollen die Wahlfächer gebündelt und ein unterrichtsfreier Nachmittag eingerichtet werden. So haben die Schüler die Möglichkeit die Wahlfächer zu besuchen.

Krankmeldung / Befreiung vom Unterricht

- Erkrankt ein Schüler während des Unterrichts, muss er sich zunächst im Sekretariat melden und anschließend bei der Schulleitung Fr. Scherff die Freistellung beantragen. Ist Frau Scherff nicht erreichbar, kann auch Fr. Karg angesprochen werden.
- Anträge auf Schulbefreiung sollen rechtzeitig eingereicht werden, nicht erst einen Tag vorab. Die Anträge müssen begründet sein.
- Bei kurzfristigen Sonderfällen soll die Kontaktaufnahme telefonisch erfolgen



Toilettensituation

- Die hygienische Situation in den Toiletten wurde bemängelt. Es wurde angeführt, dass viele Kinder während der Unterrichtszeit nichts trinken, um nicht zur Toilette gehen zu müssen.
- Die Schulleitung führt an, dass häufig Gestank mit Schmutz verwechselt wird.
- Die Toiletten werden täglich gereinigt. Es wurde durch die Schulleitung jedoch bestätigt, dass es teilweise zu Geruchsbelästigung in den Toiletten kommt. Hierfür wurden zwei Gründe angeführt:
 - Die Gullis sind ausgetrocknet → es wird mit einer Kanne Wasser nachgespült
 - Die neuen Urinale in den Jungentoiletten haben keine Wasserspülung mehrDie Reinigungsfirma und die Hausmeister sind angehalten darauf zu achten.
- Die Schulleitung informierte, dass in den Pfingstferien eine Generalreinigung der Toiletten durchgeführt wird.
- Die Schulleitung hat zugesagt die zuständige Sanitärfirma zu kontaktieren, damit die Funktion der Urinale und die Hebeanlage in den Gullis überprüft werden.

Projektwoche 8. Jahrgangsstufe

- Mädchen: 1 Schnuppertag in Firma. Wird durch Schule organisiert.
- Jungen: 1 Woche Sozialpraktikum in Kindertagesstätte. Muss selbständig organisiert werden.

Schulaufgaben

- Es wurde reklamiert, dass viele Schulaufgaben und Kurzarbeiten geballt innerhalb kurzer Zeit anstehen
- Nach Aussage der Schulleitung kann dies nicht beeinflusst werden.
- Es ist jedoch geregelt, dass max. 2 Schulaufgaben pro Woche geschrieben werden dürfen. Zu Kurzarbeiten und Exen ist jedoch nichts geregelt.
- Dauer von Prüfungen:
 - Schulaufgabe: max. 60 Min.
 - Kurzarbeit: max. 30 Min.
 - Stehgreifaufgabe: max. 20 Min.
- Es wurde reklamiert, dass mündliche Prüfungen auch am Nachmittag stattfinden. Nach Aussage der Schulleitung ist dies nicht üblich. Es hängt von der Anzahl der zu prüfenden Schüler ab.

Schülernachhilfe: Schüler für Schüler

- Es melden sich zu wenige Schüler, die Nachhilfe anbieten.
- Bei Interesse: Kontakt Frau Gebhardt



Allgemeines

- Die Schulleitung wurde gebeten Information zu Projekten zu veröffentlichen z.B. sammelten die 5. Und 6. Klassen für den Bund Naturschutz. Den Eltern liegen jedoch keine Informationen vor, wie die Spenden verwendet werden und welcher Betrag zusammenkam.
- Der Schulleitung wurde die Frage gestellt, ob die 7. Klassen die Bücher am Schuljahresende behalten dürfen, da die Bücher nicht mehr benötigt werden sollten aufgrund der Umstellung auf G9. Frau Karg prüft den Sachverhalt und informiert entsprechen.
- Entfall Sportunterricht 9. Jahrgangsstufe Jungen aufgrund Elternzeit Lehrkraft. Frau Karg prüft den Sachverhalt, ob die Sportstunden nicht doch vertreten werden können → Frau Karg teilte am 01.06.2019 dem Elternbeirat mit, dass eine Lösung gefunden wurde und die Klassen nach den Pfingstferien wieder Sportunterricht haben.
- Gestaltung Pausenhof:
Nach Abschluss der Bauarbeiten am neuen Pavillon sollen neue Sportgeräte aufgestellt werden u.a. weitere Tischtennisplatte, Basketballkorb, Überdachung,

Medienkonzept

- Medienkonzept ist ausgearbeitet. Es muss nur noch vollständig dokumentiert werden. Die Abgabe ist bis Ende dieses Schuljahres erforderlich.
- Die Detaillierung erfolgte für die Jahrgangsstufen 5 – 7 und wird ab dem neuen Schuljahr 2019/2020 gestartet. Die jetzigen 5. Und 6. Klassen hohlen dies in der 7. Klasse nach, da hierfür die Skill-Stunden verwendet werden.
- Das Konzept ist für die Jahrgangsstufen 5 – 7 verbindlich. Höhere Jahrgänge sind darauf angewiesen, dass die Lehrkräfte freiwillig neue Medien im Unterricht einsetzen.
- Die Schule orientiert sich am „digitalen Klassenzimmer“. Alle Zimmer sollen mit Whiteboards ausgestattet werden, Laptop-/Notebook-Wagen und Kameras wurden beantragt (~ 200.000 €). Erhalten hat die Schule in 2019 leider erst ~ 20.000 €. Gelder aus der Bundesförderung und dem Digitalpakt Bayern erhalten die Schulen zugeteilt.
- Derzeit verfügt die Schule über 6 Computerräume, 3 Tablet-Koffer á 16 Geräte.
- Es wurde ein Projekt „WLAN an Schulen gestartet“. Hierfür wurden zwei Pilotschulen ausgewählt. Das Städt. Lion-Feuchtwanger-Gymnasium sowie das Asam-Gymnasium. Das Konzept soll nach und nach auf alle Münchner Schulen ausgeweitet werden.
- Das Medienkonzept besteht aus den 3 Komponenten: Mediacurriculum, Fortbildungsplanung/Medienfortbildung und Ausstattungsplan/Medienausstattung.
- Die QSE der Schule hat sich für die Einführung eines 3-stufigen Zertifikate-Systems entschieden. Basis- (Unterstufe), Advanced- (Mittelstufe) und Expert-Zertifikat (Oberstufe). Es werden Fähigkeiten u.a. in den Bereichen Präsentationstechniken und Internetrecherchen vermittelt.
- Die erworbenen Zertifikate werden im Zeugnis erwähnt.
- Die jetzigen Jahrgangsstufen 8 und 9 sollen auch Zertifikate erwerben. Das Konzept ist noch in Ausarbeitung.
- Schulungen für Lehrkräfte werden bereits durchgeführt und sind weiter geplant.
- Alle Lehrkräfte können Unterricht für Zertifikate abhalten.
- Ab dem neuen Schuljahr starte die Schule mit einer Tablet-Klasse (EVA)
- Weiter haben die Schüler die Möglichkeit an der AG-Medien, den Medienscouts,.... Teilzunehmen.